

würdig, es wird Dich wenig Überwindung kosten, das Andenken eines unglücklichen, in sich selbst zerrissenen Wesens gegen die frische Gegenwart eines edlen Gemahls zu vertauschen. Seid glücklich! Denkt meiner zuweilen!

Hier war der Brief zu Ende — seine Kraft hatte ihn verlassen — die meine mangelt mir, Dir mehr zu sagen. Wie mir ist, was ich gelitten und noch leide, kannst Du ermessen, schildern kann ich es nicht. Lebe wohl.

---

Pater Theophilus an Therese Walling.

---

Im Juli 18..

Es ist der Wunsch der Frau Baronin von Ottsen, daß ich Ihnen die Begebenheiten der letzten Tage so schnell als möglich zur Kenntniß bringe, da sie den lebhaften Anteil kennt, den Sie an ihrem Schicksal nehmen, und die heftigen Erschütterungen von so mannigfacher Art, die in dieser Zeit schnell aufeinander folgten, ihr noch bei weitem nicht die nötige Ruhe und Fassung gewähren, welche eine ordentliche Darstellung erheischt.

Als die Flucht des Barons uns alle in die größte Verwirrung, seine Gemahlin aber in einen Zustand versetzt hatte, der zwischen Bewußtlosigkeit und Geistesverwirrung wechselte, fand ich es für nötig, mich genau von allem zu unterrichten; und so überwand ich jedes Bedenken und durchsuchte den Schreibtisch meines unglücklichen Freundes. Alles, was ich fand zeugte von dem traurigen Zustande seines Gemüthes in der letzten Zeit und von seiner heftigen